



Das Kreuz ist zum Inbegriff unseres Glaubens geworden. Kein anderes Motiv in der christlichen Kunst ist häufiger dargestellt worden. Es wurde abgewandelt und vielfältig variiert: mit dem leidenden Jesus und mit dem auferstandenen Christus, mit und ohne Corpus, häufig auch nur das Kreuzzeichen allein. Viele Menschen sind der Meinung, das Kreuz sei ein Todeszeichen. Jesus wurde am Schandpfahl Kreuz hingerichtet. Doch das Zeichen Kreuz wird durch die Auferstehung Jesu zum Lebenszeichen.

Beim Blick auf das Kreuz können wir feststellen:

Im Schnittpunkt, auf der Kreuzung, treffen sich zwei entgegengesetzte Richtungen:
die Horizontale und die Vertikale, die oben und unten verbindet, Himmel und Erde. Sie lenkt den Blick nach oben.
Die Waagerechte, gleichsam ein Minuszeichen, wird durch die Senkrechte zum Pluszeichen.

Das Kreuz, ein Plus-Zeichen.

„Das Kreuz Jesu
ist das große Plus,
das unser Leben
in neuem Licht
erscheinen lässt.“

Bischof Reinhold Stecher

Das Kreuz von Sr. Paula stellt den auferstandenen Christus dar. Er hat seine Arme ausgestreckt, um den ganzen Erdkreis zu umarmen und Gott und Mensch miteinander zu verbinden und zu versöhnen.

Christus hat uns befreit,
und nun sind wir frei. ...
Ihr seid dazu bestimmt,
freie Menschen zu sein!
Das bedeutet nicht,
dass ihr eure Freiheit missbrauchen sollt,
um euch auszuleben,
es bedeutet, dass ihr einander lieben und einander dienen sollt.
Gal 5,1,13